

Norwegischer Forschungsrat: Wissenschaftliche Publikationen müssen frei verfügbar sein

23.05.2017 | Berichterstattung weltweit

Hochschulen werden aufgefordert wissenschaftliche Artikel, welche aus vom norwegischen Forschungsrat geförderten Projekten hervorgegangen sind, binnen von sechs Monaten in ein öffentliches Publikationsarchiv einzustellen.

Der Forschungsrat hatte bereits 2013 eine entsprechend verpflichtende Richtlinie erlassen. Ein kürzlich mithilfe des nationalen Forschungsinformationssystems ([Current Research Information System in Norway - CRISTin](#)) durchgeführter Abgleich zeigte jedoch ein erhebliches Vollzugsdefizit auf.

Dadurch veranlasst hat der Norwegische Forschungsrat nun angekündigt, ein Schreiben an die Hochschuleinrichtungen zu richten mit der Aufforderung, sämtliche wissenschaftlichen Artikel, die in der CRISTin-Datenbank mit Bezug zu einem vom Forschungsrat geförderten Projekt registriert sind, auf ein öffentlich zugängliches Publikationsarchiv hochzuladen. Ab dem 1. Oktober wird für die Registrierung von Artikeln bei CRISTin die Angabe des Förderkennzeichens vorgeschrieben sein.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll bekannt gegeben werden, wie Archivierung und Open Access von wissenschaftlichen Publikationen im Gesundheitssektor sowie für Forschungseinrichtungen geregelt werden.

Zum Nachlesen:

The Research Council of Norway (22.05.2017): [Research articles must be openly available](#)

Quelle: The Research Council of Norway

Redaktion: 23.05.2017

Länder / Organisationen: Norwegen

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen